

Südwest Presse: Montag, 25.02.2013

Autor: Edwin Ruschitzka

## **Nico Semsrott: Standup im Langenauer Pflegehof**

**Nico Semsrott bietet ein Programm zum Heulen, bei dem man zuweilen Tränen lacht. Im Langenauer Pflegehof gab er Standup Tragedy zum Besten.**

Es ist deprimierend. Dekoration? Fehlanzeige. So leer ist die Bühne im Langenauer Pflegehof nur ganz selten. Zum Glück hängt eine weiße Leinwand vor dem schwarzen Vorhang. Nur deshalb nimmt man Nico Semsrott in seinem rabenschwarzen Outfit überhaupt wahr. Selbst die blonden Haare sind unter der schwarzen Kapuze versteckt. Da steht er nun ziemlich verloren herum und haucht die ersten Sätze ins Mikrofon: "Ich bin Nico, 26 Jahre alt, und ich komme aus Versehen. Ich rede gerne über Depressionen, weil man sich an dem Thema ganz gut aufhängen kann." Dergestalt verkörpert er den pessimistischen Loser und verbreitet zwei satte Stunden lang schlechte Laune - und das zuweilen durchaus auf komische Art und Weise, auf die Dauer dann mitunter doch etwas ermüdend. Standup Tragedy nennt er sein Programm "Freude ist nur ein Mangel an Informationen", mit dem der Poetry-Slammer vor allem beim jüngeren Comedy-Publikum ziemlich angesagt ist.

Doch seine Sprüche sind trotz oder gerade wegen des düsteren Themas zuweilen überraschend komisch: "Das Leben", so sinniert er, "ist eine Krankheit, die durch Sex übertragen wird und auf jeden Fall tödlich endet." Zugegeben, darauf muss man erst einmal kommen. Wie auch darauf, das Grundgesetz nach ganz bestimmten Wörtern zu durchforsten. "Rechte" hat er 26 Mal gefunden. "Linke" kein einziges Mal. Und das Wort "Liebe" kommt auch nur ein einziges Mal vor - in "Kriegshinterb-liebe-ne".

Ganz am Ende seiner viel beklatschten Vorstellung setzt er sich im Schneidersitz auf die Bühne und verkauft Autogrammkarten mit Sprüchen darauf - Marke "Das Gegenteil von Leergut ist voll schlecht". Und im Gespräch mit den Besuchern huscht ihm dann doch ein Lächeln übers Gesicht.